

NEWSLETTER

Aktuelles für Dich zwischen
Wahlkreis und Berlin



Daniel Bettermann

Für Kassel im Bundestag



Ausgabe 06/2026

Lars Klingbeil hat am Mittwoch eine Grundsatzrede gehalten, in der er konkrete Vorschläge präsentiert hat, um Deutschland fit für die Zukunft zu machen.

Auf diese klare Message von Lars Klingbeil habe ich gewartet. Was es braucht, sind echte Reformen, die spürbar sind und unser Land wieder auf Vordermann bringen. Das ist wichtiger als Personaldebatten.



Die Einkommenssteuerreform ist längst überfällig! Es ist gut, dass sie endlich angepackt wird. Ich erwarte, dass die Reformen so wirken, dass sich Leistung wirklich lohnt und die Menschen mehr Geld auf dem Konto haben. Unsere Wirtschaft leidet unter hohen Energiekosten und Bürokratielasten. Firmen brauchen spürbare Entlastungen, damit die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und gute Arbeitsplätze gesichert werden. Vor allem müssen wir als Staat schneller, digitaler und effizienter werden. In den vergangenen Monaten wurden hierfür Grundlagen gelegt.

Und es braucht natürlich auch eine angemessene und faire Beteiligung aller Gesellschaftsschichten: Die Lasten müssen auf viele Schultern verteilt werden! Diejenigen, die mehr haben, können auch mehr tragen. Dazu streben wir eine gerecht ausgestaltete Erbschaftssteuerreform an.

Die SPD hat die gesellschaftliche Mitte im Blick und arbeitet an Antworten für eine sozialgerechte Zukunft. Dafür steht sie seit mehr als 162 Jahren. Es geht darum, den gesellschaftlichen Wandel aktiv zu gestalten. Jetzt ist die Zeit für Reformen und nicht für Parteipolitik und interne Reibereien. Denn das erwarten die Wählerinnen und Wähler.

Die komplette Rede findest du [hier](#)

Dein



Aktiver Part im Sportausschuss

Neben Digitalisierung, Staatsmodernisierung, Wirtschaft und Energie bin ich auch im Ausschuss für Sport und Ehrenamt als Berichterstatter tätig. In unserer letzten Sitzung standen neben dem Spitzensportfördergesetz auch die Reaktionen auf die jüngsten Ausschreitungen in deutschen Fußballstadien im Mittelpunkt. Für mich ist klar: Gewalt hat im Fußball weder auf dem Platz noch auf der Tribüne keinen Platz. Die Sicherheit der gesamten Fußballfamilie muss oberste Priorität haben. Vertreter der KOS, der Fanprojekte, der Vereine, von DFL und DFB sowie der Bereitschaftspolizeien der Länder haben uns ihre aktuelle Lageeinschätzung gegeben und aufgezeigt, welche Maßnahmen jetzt notwendig sind.

Mir ist besonders wichtig, die verlässliche Finanzierung der KOS zu stärken und die Bedeutung funktionierender Stadionallianzen hervorzuheben. Nur mit einem gemeinsamen, abgestimmten Vorgehen werden wir nachhaltige Lösungen erreichen.



Ab 01:34:40 kannst du meine Fragen [hier](#) nachverfolgen

Daten sind der neue Rohstoff



Mit dem Daten-Governance-Gesetz schaffen wir klare und rechtssichere Strukturen für einen fairen europäischen Datenbinnenmarkt. Ziel ist es, das Teilen und die Nutzung von Daten zu erleichtern – bei gleichzeitig starkem Schutz der Privatsphäre. Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Betriebe sowie Start-ups, profitieren von besseren Zugängen und neuen Innovationschancen. **Besonders freue ich mich, dass GovData mein Praxisbeispiel von Ingo aus meiner Rede direkt aufgegriffen und daraus auf weitere Möglichkeiten verwiesen hat.**



Dieses Gesetz ist ein Ermöglichungsgesetz. Es ist ein Booster für mehr Vertrauen, Transparenz und Rechtssicherheit.

Die komplette Rede gibt's hier



Teamverstärkung aus Marokko



Was zeichnet eigentlich die deutsche Demokratie, ihre staatlichen Institutionen und unsere Kultur aus? Wo liegen Unterschiede, wo finden sich Gemeinsamkeiten zu anderen Ländern? Und wie werden diese Themen aus internationaler Perspektive wahrgenommen?

Ganz individuell können sich jährlich 120 politisch und gesellschaftlich engagierte junge Studierende aus bis zu 50 Nationen weltweit diesen Fragen nähern. Ermöglicht durch den Deutschen Bundestag, der im Rahmen des Internationalen Parlaments-Stipendiums (IPS) einen vertieften Einblick in unser parlamentarisches System anbietet. Während des fünfmonatigen Programms haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Arbeitsweise unseres Parlaments intensiv kennen zu lernen.

Persönlich bin ich ein großer Fan vom IPS. Denn es leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung des interkulturellen Austauschs und der internationalen Verständigung. Bei einer Auftaktveranstaltung hatte ich gestern Abend Gelegenheit, den aus Marokko stammenden Mouad kennenlernen zu können. Er wird mich und mein Team bis Juli unterstützen. Das wird gut. Ich freue mich auf die Zeit, viele spannende Gespräche und am Ende vielleicht eine Idee, wie wir gemeinsam einen Beitrag für eine friedliche und demokratische Zukunft leisten können.



Besuch bei Wikimedia

Diese Woche hatte ich die Gelegenheit, einen Blick hinter die Türen von Wikimedia zu werfen. Dabei wurde eindrucksvoll deutlich, welche Vorteile Transparenz, Vielfalt und Offenheit mit sich bringen. Der Open-Source-Ansatz wird hier auf beeindruckende Weise gelebt und weiterentwickelt.

Im Zentrum steht eine gemeinwohlorientierte Dateninfrastruktur, die den Zugang zu Wissen demokratisch und partizipativ gestaltet. Gleichzeitig zeigt sich, wie wichtig Räume der Kreativität und Begegnung auch abseits des Digitalen weiterhin sind, um gemeinsames Lernen und Fortschritt zu fördern. Ein sehenswertes Highlight war dabei die „Katzenwand“, die auf charmante Weise zeigt, wie Gemeinschaft, Humor und Kultur auch im Arbeitsalltag ihren Platz finden. Gemeinsam haben wir uns intensiv über das digitale Ehrenamt ausgetauscht und darüber diskutiert, welche Rolle Rechenzentren idealerweise einnehmen sollten.

Darüber hinaus würde ich mich freuen, wenn es uns gemeinsam gelingt, Wikimedia für die Großveranstaltung „documenta 16“ nächstes Jahr in Kassel zu gewinnen. Je vielfältiger die Angebote und Mitmachmöglichkeiten vor Ort sind, desto breiter lässt sich auch die Zielgruppe ansprechen.





Frage-Antwort-Runde im Wirtschaftsausschuss



Die guten Nachrichten vorab: Im vergangenen Jahr sind in Deutschland so viele Start-ups wie noch nie gegründet worden. Diese Entwicklung darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Gründenden der Weg in die Praxis nach wie vor zu oft zu schwer gemacht wird. Und am Ende oftmals tolle Ideen verpuffen, weil es Ihnen an Kapital mangelt. Im Wirtschaftsausschuss habe ich diese Woche klargemacht, dass der entscheidende Hebel in dem gezielten Anwerben von Investoren

und der stärkeren Inanspruchnahme des Staats als Kunde liegt – kurz: Maßnahmen zur Verfügungstellen von Geldern. Unsere Start-ups brauchen finanzielle Sicherheit. Hierzu braucht es vereinfachten Zugang zum Kapitalmarkt. Als Ankerkunde kann der Staat bereits unterstützen. Mit der nun beschlossenen Einrichtung eines Fonds zur privaten Altersvorsorge wird ein vereinfachter Zugang zum Kapitalmarkt ermöglicht, in dem der Fonds in zukunftssträchtige Innovationen investieren darf. Von der Regierung erwarte ich hier mehr Entschiedenheit und Tempo und werde zur Not nochmal Druck machen, dass die zugesagte Unterstützung für unsere deutsche Gründerszene auch tatsächlich kommt.

Klimaschutzprogramm gestartet

Das Klimaschutzprogramm 2026 bringt neuen Schwung für eine moderne und klimafreundliche Zukunft. Mit zahlreichen Maßnahmen in Energie, Verkehr und Industrie werden Emissionen spürbar gesenkt und gleichzeitig Innovationen sowie Investitionen gestärkt. So wird Deutschland unabhängiger von fossilen Importen und wirtschaftlich zukunftsfähig.

Besonders wichtig für dich: Für rund 800.000 E-Autos stehen attraktive, sozial gestaffelte Prämien bereit, die sich gezielt an Haushalte mit geringerem und mittlerem Einkommen richten. Nutze diese Chance und leiste gleichzeitig einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz. Gemeinsam gestalten wir eine saubere und nachhaltige Zukunft. Weitere Informationen zum Förderprogramm findest du [hier](#).



Herzliche Ostergrüße



Nächste Woche beginnt die Osterzeit. Bis Gründonnerstag bin ich noch unterwegs, ab Karfreitag nehme ich mir dann nach den vielen intensiven Sitzungs- und Wahlkreiswochen ebenfalls etwas Zeit zum Durchatmen. Ich hoffe, dass auch du Kraft tanken und die Frühlingssonne genießen kannst. Nach den anstrengenden Wochen des Wahlkampfs hast du dir diese Erholung mehr als verdient. In diesem Sinne wünsche ich dir und deiner Familie frohe und erholsame Ostern.